

## Nach der Kur sieht der Maserati Quattroporte wieder sehr attraktiv aus

14. Juni 2016  
Alex Easthope

Seit dem Début der aktuellen Generation 2013 hat Maserati über 24.000 Quattroportes verkauft. Wer weiß, ob sich nicht der eine oder andere Käufer etwas mehr Flair gewünscht hätte. Jetzt hat die Marke ihr Topmodell aufgefrischt.

### Genug Re-Styling?



Im Vergleich mit den Maseratis von einst, wirkt die aktuelle Quattroporte-Generation vielleicht doch einen Hauch zu konservativ. Das gilt eigentlich auch für den kleineren Ghibli. Die aufgefrischte Version bietet aber jetzt ein paar neue Designelemente, die insgesamt den Auftritt attraktiver machen. Außerdem wurde die Aerodynamik der Limousine um zehn Prozent verbessert - ein Indiz dafür, dass es beim Relaunch nicht allein um Styling ging. Das Interieur hat einen ergonomischen Feinschliff erhalten und verfügt beispielsweise jetzt über ein Infotainmentsystem mit einer 8,4-Zoll-Touchscreen. Es gibt den neuen Quattroporte in den Ausstattungsvarianten „GranLusso“ und „GranSport“, die wie ihre Namensgebung schon vermuten lässt, mal komfortabler, mal sportlicher geprägt sind. Man darf gespannt sein, wie der verjüngte Maserati bei den Tridente-Tifosi ankommen wird.

Fotos: Maserati

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/nach-der-kur-sieht-der-maserati-quattroporte-wieder-sehr-attraktiv-aus>  
© Classic Driver. All rights reserved.